

Schützenfest 2026



*St. Sebastianus
Schützenbruderschaft
Aldenhoven 1450 e.V.*



05.06 - 08.06 an der kath. Kirche St. Martin

Freitag 05. Juni

- ab 19.00 Uhr Einlass und Thekenauschank
- 20.00 Uhr Fassanstich durch
Brudermeister Ralf Herhut,
Königin Rebecca Herhut und
Bürgermeister Ralf Claßen
- Anschließend Schützen-Party mit DJ Hardy

Samstag 06. Juni

- ab 17.30 Uhr Umzüge durch den Ort
mit Abholung der Majestäten
- 19.30 Uhr Großer Zapfenstreich
zum Schützenfest auf dem
Place d' Albert
- 20.30 Uhr Königin- und Prinzessinnenball,
Tanz und Unterhaltung
mit Willi Bellinghausens
„Dancing Sound“



Sonntag 07. Juni

- 09.40 Uhr Gefallenen- und Totenehrung am
Sebastianus Ehrenmal
vor der kath. Kirche
- 10.00 Uhr Festgottesdienst
in der Pfarrkirche St. Martin
- anschließend Frühschoppen am kath. Pfarrheim
- ab 14.00 Uhr Cafeteria im kath. Pfarrheim
- 15.00 Uhr Festzug mit Ehrengästen,
Gast- und Ortsvereinen
- anschließend Ausklang am kath. Pfarrheim
mit dem Spielmannszug Grün-Weiß Lohn

Montag 08. Juni

- 11.30 Uhr Dank- und Wortgottesdienst
in der Pfarrkirche St. Martin
- Anschließend Familienfrühschoppen
am kath. Pfarrheim mit musikalischer
Unterhaltung und Verlosung
bis ca. 18.00 Uhr

Es laden Sie herzlich ein:
die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Aldenhoven e.V. von 1450
Königin Rebecca Herhut,
Jungschützenprinzessin Lara Eichenbaum,
Schülerprinzessin Kyra Müller,
Bambini-Prinzessin Savin Setayeshgar,
und Festwirtin Anja Meißner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Mai ist gekommen und die Bäume sind bereits seit längerer Zeit ausgeschlagen. Alles ist grün und die Temperaturen sind auch bereits sehr frühlinghaft. Gute Voraussetzungen für schöne Frühlingsveranstaltungen, wie z.B. das morgen stattfindende Frühlingsfest anlässlich des Tages der Städtebauförderung. Ich freue mich sehr, dass wir nicht nur ein tolles Bühnen und Livekonzertprogramm am späten Nachmittag und am Abend anbieten können, sondern dass auch so viele Vereine unserem Aufruf gefolgt sind und sich auf unserem Marktplatz präsentieren. Alle Interessierten werden sich über die anstehenden Umbau- und Sanierungsaktivitäten entlang des Märzbachs vom Römerpark bis zum Gut Köttenich informieren können. In der Ratsitzung am 07.05.2026 haben wir den Gemeinderat zudem darüber in Kenntnis gesetzt, dass als erste Teilmaßnahme in unserem Projekt zur Inwertsetzung des Merzbachs in diesem Sommer neben dem Römerparkspielplatz die geplante, öffentliche Sanitäranlage errichtet werden wird. Es handelt sich dabei um die Förderung der ersten investiven Einzelmaßnahme mit einem Volumen von rund 111.000 Euro im Rahmen der Gesamtmaßnahme. Alle Familien dürfen sich gemeinsam mit uns freuen, dass nach heutiger Planung pünktlich zum Römerparkfest unseres Jugendrates am 05.09.2026 die Eröffnung der Toilettenanlage gefeiert werden kann. Zukünftig muss dann niemand mehr nach Hause fahren oder „die Büsche aufsuchen“, wenn ein dringendes Bedürfnis entsteht.

Ein weiteres Thema in der zurückliegenden Mai-Ratsitzung war der Gemeindehaushalt 2026. Leider wollte der Gemeinderat dem vorliegenden Haushaltsentwurf unseres Kämmers Michael Kölpin nicht folgen und hat eine Beschlussfassung abgelehnt. Differenzen gibt es zwischen Verwaltung und einzelnen Ratsmitgliedern in der Einschätzung, ob die Höhe verschiedener Haushaltsansätze und die daraus resultierenden Hebesatzänderungen angemessen sind oder nicht. Unterschiedliche Ansichten gibt es auch hinsichtlich der

Frage, ob die Verwaltung Einsparvorschläge machen muss, oder ob die Politik über die Forderung nach Einsparungen in Höhe von mehreren 100.000 Euro hinaus auch konkret sagt, wo denn gespart werden soll. Unsere Einschätzung ist dabei eindeutig: Der in den zurückliegenden Monaten mit allen Fachabteilungen des Hauses erarbeitete und von der Kämmerei zusammengestellte Haushaltsentwurf der Verwaltung stellt alle erforderlichen Einnahmen und Ausgaben zweckgerichtet und perspektivisch nachhaltig dar. Grundsätzliche Kürzungen würden zu einem Entfall von Maßnahmen führen, die wir für erforderlich erachten. Auch angedachte Einsparungen bei den Personalkosten sind illusorisch, denn wir fahren den Verwaltungsbetrieb bereits seit Jahren auf Sparflamme. Vielleicht haben Sie sich in den vergangenen Jahren ggf. gefragt, warum sich Ihrer Ansicht nach die Gemeinde Aldenhoven in ihrer Außendarstellung nicht so schön präsentiert wie vielleicht andere Kommunen? Warum braucht es nach Ihrer Wahrnehmung unter Umständen etwas länger als in anderen Kommunen, bestimmte Aufgaben zu erledigen? Vieles, was wir und in welchem Tempo wir tun, hängt unter anderem auch von der Personalstärke der Gemeindeverwaltung ab, egal, ob im Baubetriebshof oder auch im Rathaus. Hier haben wir - unter anderem durch die uns im Rahmen des Stärkungspaktes gesetzlich auferlegten Einsparungen - in den zurückliegenden Jahren zusätzlich zur Abgabe der Kindergärten an den Kreis Düren auch weitere Personalkapazitäten abgebaut. So wurde im Rahmen der Sanierungsbeschlüsse bereits 2014 eine Fachbereichsleiterstelle abgebaut und die Aufgaben wurden auf die verbleibenden drei Fachbereichsleiter übertragen. Die Folge: eine erhebliche Zunahme der angefallenen Überstunden. Insgesamt sind in der Verwaltung aktuell fast 4.500 Stunden an nicht ausgeglichener Mehrarbeit aufgelaufen. Ich selbst habe bereits seit mehreren Jahren zusätzlich zu meinem Amt die Leitung des Fachbereiches Bauen sowie über längere Strecken

auch des Fachbereichs Finanzen übernommen. Mit großer Unterstützung meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten diese fehlenden Personalkapazitäten bislang kompensiert werden. Gleichzeitig konnten und können erhebliche Personalkosteneinsparungen generiert werden. Neben mir in Personalunion als Bürgermeister und Fachbereichsleiter arbeitet damit derzeit nur noch ein weiterer Fachbereichsleiter in der Gemeindeverwaltung. Ergänzend ist hier allerdings durch Aufgabenzuwachs die Verstärkung des Personals auf der Arbeitsebene dringend erforderlich. Diese Anforderung erfüllen wir mit einer beantragten Anhebung des Personalbestandes auf Grundlage von 7,5 zusätzlichen Stellen. Die beschriebenen Maßnahmen der Vergangenheit haben zwar zu der geforderten Reduzierung der Personalkosten und damit zu einer deutlichen Verringerung der Ausgaben und Schulden der Gemeinde geführt. Gleichzeitig waren damit aber auch Einschnitte bei der Aufgabenerfüllung verbunden, die sich aufgrund der ebenfalls steigenden (gesetzlichen) Aufgabefülle, wie z.B. durch deutlich erhöhten Wohngeldanspruch, nicht mehr alleine durch einen größeren Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kompensieren lassen. Eine aktuelle Verwaltungsanalyse der derzeit für 2026 geplanten Personalaufwendungen je Einwohner der Städte und Gemeinde im Kreis und im nahen Umfeld belegt, dass Aldenhoven sich selbst einschließlich der neu geplanten Stellen noch im unteren Bereich befindet. Das bedeutet, wir müssen unsere gesamten Leistungen auch mit teils deutlich weniger Personal erbringen, als dies in zahlreichen anderen Kommunen der Fall ist. Vor diesem Hintergrund werden vielleicht die eine oder andere Verzögerung oder ein stellenweise geringerer Ausstattungs- und Pflegestandard etwas nachvollziehbarer. Wir sind der Auffassung: Wenn man ehrlich ist, erreichen wir mit vergleichsweise begrenzten Mitteln im Grunde genommen ganz schön viel. Zurück zum Haushalt: Obgleich das weitgehend ebenfalls bereits



berücksichtigt wurde, werden wir aufgrund der vergleichsweise späten Haushaltsberatungen alle geplanten Investitionsmaßnahmen auf ihre komplette oder teilweise Realisierungsfähigkeit im betrachteten Haushaltszeitraum untersuchen. Gegebenenfalls lassen sich an der einen oder anderen Stelle dadurch noch Ausgabenanteile reduzieren. Eine Reduktion der geplanten Hebesätze können wir aber keinesfalls empfehlen, denn tatsächlich geben wir auf absehbare Zeit erheblich mehr Geld aus, als wir einnehmen. Auf die Gründe, wie zum Beispiel die zunehmenden Ausgaben im Bereich der Kreis- und Jugendamtsumlagen, Ausgabensteigerungen durch ansteigende Energiepreise sowie sinkende Steuereinnahmen durch die schlechte Wirtschaftslage bin ich an dieser Stelle bereits mehrfach und ausführlich eingegangen. Alles wird teurer und wir sind zu großen Teilen durch Pflichtaufgaben gesetzlich fremdbestimmt. Zudem gibt uns der Gesetzgeber vor, in welchem Umfang wir jährlich und in einem zu betrachtenden Dreijahreszeitraum unser Eigenkapital durch negative Jahresabschlüsse verzehren dürfen. Das haben wir in unseren Planungen der Einnahmen und Ausgaben und damit auch der Hebesätze in den kommenden Jahren berücksichtigt. Wenn wir dieses sehr fragile und von vielen Faktoren beeinflussbare Berechnungssystem nun verändern, um Ihnen die gute, aber falsche Nachricht „Alles wird teurer, nur die Gemeinde Aldenhoven nicht“ zu verkünden, werden wir möglicherweise wieder zurückgehen in die Vergangenheit. Zurückgehen in

eine Zeit, wo Aldenhovener Haushalte zur Beruhigung der Bevölkerung geschönt wurden, um dem Steuerzahler eine niedrige Belastung vorzugaukeln. Das Ergebnis kennen wir: Ganz erhebliche Schulden und die drohende Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde nach 2010. Die Folge: Der Gesetzgeber hat uns zum Sparen verpflichtet, was am Ende zu noch höheren Belastungen geführt

hat. Niemand wird ohne Not und sehenden Auges seine Familie in die Privatsolvenz rutschen lassen und wir werden mit allen Mitteln vermeiden, dass alte Fehler erneut gemacht werden. In den kommenden Wochen stehen zahlreiche Feste um den Chrisi-Himmelfahrt-Feiertag an, darunter beim Jugendclub Freialdenhoven, beim Gartenbauverein Jakob Triem, beim

Heimatverein Schleiden und bei der St. Ursula Schützenbruderschaft in Dürboslar. Beachten Sie die Ankündigungen unserer Vereine, die sich wie ich auf Ihren Besuch freuen. Am 23. und 24.05.2026 steht zudem der alljährliche Tag der offenen Tür bei unserem türkisch-islamischen Kulturverein an und am Sonntag, den 24.05.2026 können Sie sich beim heute schon traditionellen Pizza- und

Weinfest des Tennisclubs in Siersdorf kulinarisch verwöhnen lassen. Ich freue mich darauf, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit zu sehen. In diesem Sinne, viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe und bleiben Sie gesund.

Herzlichst, Ihr
Ralf Claßen
Bürgermeister

RATHAUS INFO

SeniorengGeburtstage und Ehejubiläen im Juni 2026

80 Jahre: 13.06.1946 Thimm, Wolfgang 19.06.1946 Hunf, Karl 25.06.1946 Wiczorek, Paul	84 Jahre: 01.06.1942 Yilmaz, Ismet 15.06.1942 Colling, Anna Lore 18.06.1942 Hemm, Michael	87 Jahre: 16.06.1939 Sommer, Gertrud 24.06.1939 Maaßen, Horst	89 Jahre: 24.06.1937 Kuhl, Gerhard 24.06.1937 Pinkawa, Ursula
81 Jahre: 08.06.1945 Springer, Karin 27.06.1945 Hebbe, Francina	85 Jahre: 20.06.1942 Krieger, Adele 27.06.1942 Szczotkowski, Marian	88 Jahre: 06.06.1938 Braun, Hilde 10.06.1938 Busch, Maria Anna 21.06.1938 Weißbäcker, Anna	91 Jahre: 26.06.1935 Krieger, Margarete 27.06.1935 Wlodarczyk, Anna Maria
82 Jahre: 11.06.1944 Schulz, Horst-Edwin	86 Jahre: 02.06.1941 Hundertmark, Katharina	89 Jahre: 27.06.1938 Ortmanns, Elisabeth 28.06.1938 Gieß, Helene	94 Jahre: 15.06.1932 Goletz, Erwin
83 Jahre: 01.06.1943 Kahraman, Serafettin	87 Jahre: 11.06.1941 Schumacher, Agnes 15.06.1941 Unterberger, Margareta	90 Jahre: 28.06.1938 Tschorn, Elisabeth	Eiserne Hochzeit 02.06.1961 Eheleute Marliese und Lorenz Kreiten

Ausweisdokumente rechtzeitig beantragen

Die Sommerferien und damit vielleicht auch der nächste Urlaub sind in nicht mehr weiter Ferne - Ist Ihr Ausweis bzw. Ihr Pass noch gültig? Auch bei Reisen innerhalb der EU sollte man immer darauf achten, einen gültigen Personalausweis bzw. Reisepass mit sich zu führen. Achten Sie daher schon bei der Planung darauf, dass die mitgeführten Dokumente

noch gültig und nicht abgelaufen sind. Falls doch, dann vereinbaren Sie bitte rechtzeitig einen Termin im Bürgerbüro der Gemeinde Aldenhoven. Denn die Lieferzeiten für neue Personalausweise und Reisepässe, die bei der Bundesdruckerei in Berlin gedruckt werden müssen, betragen ca. drei bzw. vier Wochen. Termine im Bürgerbüro können Sie je-

derzeit rund um die Uhr ganz bequem online buchen. Benutzen Sie dafür das Tool zur Online-Terminbuchung. Dieses finden Sie einfach über die Homepage der Gemeinde Aldenhoven (www.aldenhoven.de) über den Link auf der Startseite oder bei der jeweiligen Dienstleistung. Hier können Sie einen Termin für das Bürgerbüro buchen. Mit nur wenigen Klicks

haben Sie oft schon für den nächsten Tag Ihren Wunschtermin reserviert. Wer nicht die Möglichkeit hat, die Online-Terminbuchung zu nutzen, der kann auch gerne telefonisch einen Termin im Bürgerbüro über die Telefonzentrale des Rathauses unter 02464 / 5860 buchen. Anrufe zur Terminbuchung sind jedoch nur während der Öffnungszeiten möglich.

ENDE RATHAUS INFO

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

■ **DRUCK**
Satz. Druck. Image.

■ **WEB**
24/7 online.

■ **FILM**
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER*INNEN
Petra Peiseler
Tim Hendricks

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL verkauf@rautenberg.media

Termine im Mai und Juni

Montag, 18. Mai

Kreativ-Treff, ZusammenPunkt, Ludwig-Gall-Haus, 17:30 bis 19:30 Uhr

Mittwoch, 20. Mai

Jagdgenossenschaftsversammlung Niedermerz/Weiler-Langweiler, Saal Thoma, Siersdorf, 18 Uhr

Samstag, 23. Mai

Tag der offenen Tür, Moschee, Türk.-Islam. Kulturverein, 12 bis 20 Uhr

Sonntag, 24. Mai

Tag der offenen Tür, Moschee, Türk.-Islam. Kulturverein, 12 bis 20 Uhr

Wein- und Pizzafest, Tennisverein Siersdorf, 12 Uhr

Dienstag, 26. Mai

Kreativ-Treff, ZusammenPunkt, Ludwig-Gall-Haus, 17:30 bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 28. Mai

Kaffee-Treff für Trauernde Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde Aldenhoven, 14:30 bis 16:30 Uhr

Samstag, 30. Mai

Auto Frühling, Aldenhoven Testing Center Siersdorf, 12 bis 18 Uhr

Sonntag, 31. Mai

Auto Frühling, Aldenhoven Testing Center Siersdorf, 10 bis 16 Uhr

Dienstag, 2. Juni

Hof- und Fassadenprogramm - offe-

ne Sprechstunde, Ludwig-Gall-Haus, 14 bis 17 Uhr

Mittwoch, 3. Juni

Dorfpokalschießen, St. Mauritius Schützenbruderschaft, Freialdenhoven

Donnerstag, 4. Juni

Dorfpokalschießen, St. Mauritius Schützenbruderschaft, Freialdenhoven

Freitag, 5. Juni

Schützenfest, St. Sebastianus Schützenbruderschaft Aldenhoven, 19 Uhr

Samstag, 6. Juni

Schützenfest, St. Sebastianus

Schützenbruderschaft Aldenhoven, 17:30 Uhr

Sonntag, 7. Juni

Schützenfest, St. Sebastianus Schützenbruderschaft Aldenhoven, ab 9:40 Uhr

Flohmarkt, Gartenbauverein Aldenhoven, 11 Uhr

Montag, 8. Juni

Schützenfest, St. Sebastianus Schützenbruderschaft Aldenhoven, 11:30 Uhr

Samstag, 13. Juni

Schulfest GGS Aldenhoven, 11 bis 15 Uhr

Jugendrat Aldenhoven

Wir suchen Verstärkung!

Wir suchen dich!

Du bist zwischen 12 und 19 Jahren alt und kommst aus dem Gemeindegebiet Aldenhoven? Du willst etwas bewegen und hast Ideen für unsere Gemeinde? Dann bist du bei uns im Jugendrat Aldenhoven genau richtig!

Was wir bieten:

- Mitbestimmung in der Gemeinde
- Projekte & Events
- Teamarbeit und neue Freundschaften
- Einblick in Politik & Verwaltung
- Spaß und Engagement

Wen wir suchen:

- engagierte Jugendliche von 12 bis 19 Jahren aus dem Gemeindegebiet Aldenhoven
- kreativ, motiviert, teamfähig, offen
- Lust, etwas zu verändern
- keine Vorerfahrung notwendig

Jetzt bist du dran! Melde dich bei uns: jugendrat@aldenhoven.de
Du findest uns auch bei Instagram und Facebook.



Ha-Ra®
Das Original

Ha-Ra-Agentur
Waltraud
Vonderstein

Leichenweg 5
52457 Aldenhoven-Engelsdorf
Tel. 0 24 64/88 53

Hof-Gaudi in Siersdorf

Save the Date!

Am 8. August startet wieder die schon traditionelle Hof-Gaudi auf dem Hof Kropp. In diesem Jahr wieder mit der Riedberg Partyband aus Österreich. Stimmung und Party garantiert. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

Vorverkaufsstellen:

Nerisha Hair, Siersdorf
Eat Greek, Siersdorf
Markant Tankstelle Koenigs, Aldenhoven
BFT Tankstelle Dahmen, Baesweiler
VVK 15 Euro, AB 18 Euro

19. Indeland-Triathlon am 21. Juni

Am Sonntag, 21. Juni, blicken die deutsche und die internationale Triathlon-Szene auf Aldenhoven und das Indeland. Bereits zum 19. Mal starten um 10 Uhr die ersten der rund 2.400 Triathletinnen und Triathleten aus der ganzen Welt in den Auftakt des Triathlons, den Schwimmwettbewerb im Eschweiler Blausteinsee. Per Rad geht es anschließend quer durch das Indeland bis nach Aldenhoven, wo im Römerpark die Räder gegen die Laufschuhe

getauscht werden. Auf einem Rundkurs laufen die Sportler schließlich mehrmals durch den Aldenhovener Ortskern, um im Römerpark den Zieleinlauf zu erreichen. Im Römerpark endet im Zieleinlauf auch der Wettbewerb. Hier bietet sich die Gelegenheit, die Sportler beim Einlauf in das Ziel zu bejubeln. Im Nachgang kann man ihnen bei der Erholung in der Zielzone zusehen und den Siegern auf der Bühne bei der anschließenden Siegerehrung applaudieren.

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos





Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Aldenhoven und Westenergie suchen die LokalStars 2026

Institutionen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen können sich bis zum 31. Mai für den Award Westenergie LokalStars bewerben

Ob Gemeinschaftsgarten, ehrenamtliche Vorlesegruppe im Altersheim oder Repair-Café - es gibt viele Menschen, die mit ihren Ideen das Leben vor Ort besser machen. Mit dem neuen LokalStars-Award würdigen Aldenhoven und Westenergie dieses Engagement und machen Projekte sichtbar, die die Kommune lebenswerter, sozialer und zukunftsfähiger gestalten. Initiatorinnen und Initiatoren, die sich für eine starke Gemeinschaft, bewussten Konsum oder eine gesunde Natur einsetzen, können sich bis Ende Mai bewerben. Vor Ort engagieren sich viele Menschen für eine lebenswerte Zukunft. Gemeinsam mit Westenergie unterstützt die Gemeinde Aldenhoven diesen Einsatz und macht mit den LokalStars nachhaltige Ideen in all ihren Facetten sichtbar. Projektverantwortliche - ob Vereine, Gruppen, Initiativen oder engagierte Personen - können sich bis zum 31.

Mai unter lokalstars.westenergie.de bewerben.

Susen Griemens, Projektleitung Westenergie LokalStars, betonte: „Die besten Ideen entstehen dort, wo Menschen zusammenkommen und Verantwortung übernehmen. Mit den LokalStars möchten wir nachhaltige Projekte sichtbar machen und auszeichnen.“

Ablauf und Preisvergabe Westenergie LokalStars

Nach einem digitalen Bürgervoting wählt eine Jury aus den drei beliebtesten Projekten einen Sieger. Das Gewinnerprojekt erhält 500 Euro im Rahmen einer kommunalen Ehrung. Alle kommunalen Gewinner können sich zudem für den Regionalentscheid qualifizieren - dort warten zusätzlich bis zu 5.000 Euro Preisgeld.

Nachhaltigkeit gewinnt. Gemeinsam für die Region

Die Westenergie engagiert sich gemein-

sam mit ihren Partnerkommunen für nachhaltige Projekte in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung und Umwelt. Mit Initiativen wie den Westenergie LokalStars setzt sich das Unternehmen für die Menschen vor Ort ein, unterstützt lokale Projekte von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Institutionen und

Firmen zum Nutzen der Öffentlichkeit. Das Ziel: Gemeinsam die Zukunft gestalten - von Osnabrück bis Trier, von Wesel bis Amsberg. Mit Zuversicht und Entschlossenheit. Eindrücke finden sich auch auf Instagram, Facebook und LinkedIn. Weitere Informationen: www.lokalstars.westenergie.de

Berufsinformationsabend an der GAL

Einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Orientierung leistete auch in diesem Jahr die Gesamtschule Aldenhoven Linnich mit ihrem jährlichen Berufsinformationsabend.

Die Veranstaltung, die einmal im Schuljahr von der Schulsozialpädagogin Christiane Rese gemeinsam mit Studienrat Andreas Lausberg und weiteren Unterstützern des Kollegiums organisiert wird, fand im Monat März an der GAL statt und stieß erneut auf großes Interesse.

Insgesamt 37 namhafte Unternehmen aus der Region rund um Linnich präsentierten ihre Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten.

Trotz parallel stattfindender großer Bildungsmessen - unter anderem in Aachen - ließen es sich die Betriebe nicht nehmen, den direkten Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule zu suchen.

Die Veranstaltung richtete sich insbesondere an die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 sowie deren Eltern und an die Lernenden der Einführungsphase.

Ziel des Abends war es, ein zielgruppen-

orientiertes Angebot zur Berufsorientierung zu schaffen und den Jugendlichen frühzeitig Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu ermöglichen.

In persönlicher Atmosphäre konnten die Jugendlichen mit Unternehmensvertreterinnen und -vertretern ins Gespräch kommen, Fragen zu Bewerbungsverfahren klären und erste Kontakte für mögliche Praktika knüpfen. Gerade dieser direkte Austausch wurde von vielen Beteiligten als besonders wertvoll hervorgehoben.

Auch seitens der Aussteller fiel das Feedback durchweg positiv aus. Besonders gelobt wurden die gute Organisation der Veranstaltung sowie das große Interesse und die gezielten Nachfragen der Schülerinnen und Schüler.

Der Berufsinformationsabend verfolgte das Ziel, die Jugendlichen bestmöglich beim Übergang von der Schule in Ausbildung oder Studium zu unterstützen. Für viele Schülerinnen und Schüler, die die Schule nach der Jahrgangsstufe 10 verlassen möchten, bietet die Veranstaltung eine wichtige Orientierungshilfe und konkrete Perspektiven für ihren weiteren Lebensweg.





**GRABMALE
FRAUENRATH**
MARMOR • GRANIT

**Treppen - Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- freitragende Treppen**

52457 Aldenhoven/Siersdorf Tel. 0 24 64/17 86
Heidgasse 65 Fax 0 24 64/67 03

Hauptstraße 69
52499 Baesweiler-Setterich
24 Std. Ruf: 02401-608948

Privat:
Bettendorferstraße 22 a
52457 Aldenhoven-Siersdorf



- Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.
- Einzigartig im Bereich der Individualbestattung



LENZEN
Bestattungen

Der Bestatter-
Mitglied der Innung

Seit 1897 sind wir im Trauerfall Ihr kompetenter,
zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner
in allen Fragen um die Bestattung.

BESTATTUNGSVORSORGE

Wir erledigen für Sie alle notwendigen Formalitäten im Sterbefall.
52457 Aldenhoven-Freialdenhoven • Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64-17 25

BESTATTUNGEN



TRAUER

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

DIE LETZE RUHE FINDEN

Zeit für Trauer und für Trost

(akz-o) Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen, schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam mit Familie und Freunden kommt man zusammen, um der Verstorbenen zu gedenken.

Gedanken mit anderen teilen

In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online zu teilen. Menschen posten Fotos von Grablichtern und Grabschmuck, schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre Gefühle zu verarbeiten und anderen Trost zu spenden. Trauertage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass der Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere gemeinsame Zeit ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung füreinander auszudrücken - sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus, so Präsident Ralf Michal vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

Hilfe in Zeiten der Trauer

Ausgebildete Bestatter unterstützen

Hinterbliebene nicht nur bis zur Bestattung, sondern bieten auch seelsorgerische Begleitung danach an. In ihren Räumen finden häufig Trauergruppen oder Trauer-Cafés statt, die oft ehrenamtlich begleitet werden, erklärt Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Bestatter werden in Seminaren auf besondere Situationen der Trauer und deren Bewältigung vorbereitet, wie beispielsweise die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern oder die Trauer von Kindern und Jugendlichen. Trauernde können Informationen in Bestattungsinstituten erhalten oder sich an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapeuten oder Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule Kurse und Unterstützung an. Niemand muss mit seinem Schmerz allein fertig werden.

Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie qualifizierte Bestatter in Ihrer Nähe, die Ihnen im Trauerfall kompetent zur Seite stehen. Dort erhalten Sie auch Antworten auf viele Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.





Bestattungen Franken

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie
erreichbar.

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15

kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de



Ihr Meisterbetrieb

MIRBACH

BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkesdorf:
02421 4 86 79 79

www.bestattungen-mirbach.de





Bestattungen



Karl Breuer



Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81

52349 Düren, Weierstraße 18

Filliale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93

52372 Kreuzau, Feldstraße 2

www.Karl-Breuer.de




Hilfe - Beratung - Unterstützung

Aus Tradition seit 100 Jahren

*Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team*

Tel. 02421-961560

www.birekoven.de
info@birekoven.de

Aldenhoven Testing Center lädt zum AutoFrühling ein

Im Mai wird das Aldenhoven Testing Center (ATC) erneut zum Erlebnisort für alle Mobilitätsfans. Gemeinsam mit elf Partnern lädt das Testgelände bereits zum vierten Mal zum AutoFrühling Aldenhoven am 30. und 31. Mai ein. Besucherinnen und Besucher erwarten an diesem Wochenende neben aktuellen Fahrzeugmodellen auch

Trikes und individuelle Reisemobile mit Wohnkabinen. Zudem sind kostenfreie Probefahrten auf der Teststrecke des ATC möglich. Elf Aussteller präsentieren sich und ihre aktuellen Pkw-Modelle sowie alternative Antriebe. Die Feuerwehr Aldenhoven stellt ihre Einsatzfahrzeuge aus und die Verkehrswacht Düren informiert

rund um das Thema Verkehrssicherheit. Im Überschlagsimulator des ADAC Nordrhein e.V. können Gäste realitätsnah, aber sicher eine Unfallsituation erleben. Es gibt zudem einen Motorradsimulator, eine Oldtimer-Ausstellung und für die jüngeren Gäste zahlreiche kostenfreie Attraktionen - darunter eine große

Hüpfburg und Elektro-Karts (ab 6 Jahren). Der Eintritt sowie das Parken vor Ort sind kostenlos. Der AutoFrühling findet statt am Samstag, 30. Mai, 12 bis 18 Uhr, und Sonntag, 31. Mai, 10 bis 16 Uhr, am Industriepark Emil Mayrisch, Galileo-Allee 13, in Aldenhoven. (Quelle: Kreis Düren)

Skateboard-Workshop am 24. und 25. August

In den Sommerferien findet vom 24. bis zum 25. August auf der Skateboard-Anlage am Sportplatz in Aldenhoven erneut ein kostenloser Workshop rund um das Skateboard für Mädchen und Jungs zwischen 8 und 16 Jahren statt. In diesen zwei Tagen wird in der Zeit von 10 bis 16 Uhr trainiert und geschraubt. Erfahrene Skateboard Trainer von „skate-aid“ begleiten und betreuen die

Kinder und Jugendlichen. Die Ferienaktion geht auch in diesem Jahr wieder auf eine Initiative der Westenergie AG und des gemeinnützigen Vereins „skate-aid“ zurück. Die Initiative „skate-aid“ wurde von Skateboard-Pionier Titus Dittmann 2009 ins Leben gerufen. Die Organisation hilft weltweit benachteiligten Kindern und Jugendlichen unabhängig von Ihrer sozialen und kulturellen

Herkunft zu einer besseren Zukunft. Im Workshop stehen die Bewegung auf den schnellen Brettern im Fokus, aber auch Selbstvertrauen, Gemeinschaftsbewusstsein und Eigenverantwortung der Jugendlichen werden gestärkt. Die Kinder lernen spielerisch erste Tricks und erfahren Interessantes zu Materialpflege und Aufbau des Boards. Die Teilnahme am Skateboardwork-

shop und die Benutzung der Skateboards geschehen auf eigene Gefahr. Sie ist nur mit entsprechender Schutzausrüstung (Helm, Schoner) gestattet. Ein Skateboard wird jedem Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Anmeldungen zum Skateboard-Event nimmt die Gemeinde Aldenhoven entgegen. Die Anmeldung ist online über www.aldenhoven.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

DEIN JOB NUR **BESSER**

WAS WIR DIR BIETEN

- UNBEFRISTETER ARBEITSVERTRAG*
- ZUKUNFTSSICHERE BRANCHE
- 50% MITARBEITERRABATT
- JOBTICKET
- 30** TAGE URLAUB PRO JAHR
*BEI ENTSPRECHENDER QUALIFIKATION
**INKLUSIVE 2 TAGE BONUSURLAUB

JETZT HIER BEWERBEN!




Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.05.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
Der Polterabend am 18.05.2030 ab 19.00 Uhr in der Paulus Kirche

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt



Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena
GEBURT 12.10.2025
10:35 Uhr
2770 g
48 cm

Wir danken Eltern
Tobias & Andreas
Mustermann

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Die durch nichts zu ersetzen sind.
Es fühlen die Waise, wenn die
Mensch geliebt werden will.

DANKSCHRIBEN

Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tod meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters.

Michael Musterfeld
sprechen wir unseren Dank aus.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Muster)

Wochenname hatten wir am 18.08.2011
in der Pauluskirche zu Musterberg.

Wohnung!

Moderne Maisonette-Wohnung,
3 ZL, 125 qm, 2-Parteienhaus, Full-
bodenheizung, großer Balkon, Full-
kitchen, komplett, neuwertig, gut
gehalten, nur 820 €

Tel. 0224 222222

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Mit Mineralwasser zur gesunden Trinkroutine

Gesundes Trinkverhalten spielt eine zentrale Rolle für unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit. Nicht nur die Menge, sondern auch die Regelmäßigkeit der Flüssigkeitszufuhr sind entscheidend, um den Körper optimal zu versorgen. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt rund 1,5 Liter Flüssigkeit pro Tag - doch der individuelle Bedarf kann stark variieren.

„Sport oder hohe Temperaturen erhöhen die nötige Trinkmenge“, weiß Diplom-Oecotrophologin Birgitta Tummel. Wasser reguliert die Körpertemperatur, transportiert Nährstoffe und unterstützt den Kreislauf. Über den Schweiß verliert der Körper aber auch wichtige Mineralstoffe. Dieser Verlust muss ausgeglichen werden, besonders bei Hitze oder körperlicher Anstrengung.

Auch der Büroalltag kann den Flüssigkeitsbedarf erhöhen, obwohl die körperliche Anstrengung in der Regel nicht hoch ist. Klimaanlage sorgen für trockene Luft. Wer lange in klimatisierten Räumen arbeitet, sollte bewusst mehr trinken. Besonders achtsam sollten die ältere Generation sein: Mit dem Alter lässt das Durstempfinden nach, weshalb viele Ältere zu wenig trinken. Das kann die Gedächtnisleistung verschlechtern und Kreislaufstörungen verursachen. Bereits geringe Defizite in der Flüssigkeitsaufnahme können sich negativ auf Konzentration, Kreislauf und Stoffwechsel auswirken. Deshalb ist es sinnvoll, eine Trinkroutine zu entwickeln, die zum persönlichen Lebensstil passt. Ein Glas Mineralwasser vor und nach jeder Mahlzeit lässt sich zum Beispiel gut in den Alltag einbauen. Mineralwasser versorgt den Körper nicht nur mit Flüssigkeit, sondern

kann auch einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Tagesbedarfs an verschiedenen Mineralstoffen, wie Kalzium und Magnesium, leisten. Für die meisten Menschen wichtiger als die genaue Zusammensetzung an Mineralstoffen ist, dass das Mineralwasser schmeckt und für einen persönlich angenehm zu trinken ist. Nur so behält man die Trinkmenge auch bei. Es lohnt sich daher, verschiedene Sorten zu probieren.

Drei Tipps für eine gesunde Trinkroutine

- Durstgefühl ernst nehmen: Trinken sollte nicht aufgeschoben werden.
- Trinkmenge kontrollieren: Ein Trinktagebuch hilft, die Flüssigkeitsmenge sicherzustellen.
- Routinen schaffen: Ein Glas Mineralwasser am Morgen und eine Flasche in Sichtweite helfen. (akz-o)

Es ist sinnvoll, eine individuelle Trinkroutine zu entwickeln. Foto: pexels.com/Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)/akz-o

Es ist sinnvoll, eine individuelle Trinkroutine zu entwickeln. Foto: pexels.com/Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)/akz-o



Es ist sinnvoll, eine individuelle Trinkroutine zu entwickeln. Foto: pexels.com/Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)/akz-o



FERDY'S GYM
FITNESS-CENTER

**GRATIS
SCHNUPPER-
STUNDE**

STARK FÜR DEN ALLTAG -
IN JEDEM ALTER

FERDY'S GYM AUF DER KOMM 18 52457 ALDENHOVEN TEL.: 02464-5056
WWW.FERDYSGYM.DE



Wie neue Fenster Heizkosten sparen

Steigende Energiepreise bereiten vielen Haushalten Sorgen. Wer seine Heizkosten dauerhaft senken möchte, kann mit modernen Fenstern viel erreichen. Der Verband Fenster + Fassade erklärt, wann sich ein Fenstertausch lohnt, und welchen Effekt neue Fenster für Wohnkomfort und Sicherheit haben.

Heizen mit fossilen Energieträgern oder Strom werden für viele Haushalte immer teurer und ein Ende der Preisspirale ist nicht in Sicht. Wegen der schrittweisen Anhebung des CO₂-Preises werden die Energiepreise in den nächsten Jahren absehbar weiter steigen. Wer langfristig sparen möchte, sollte jetzt seinen Energieverbrauch reduzieren - auch als Beitrag zum Klimaschutz. Hier steckt großes Potenzial in den eigenen vier Wänden: Eine energetische Sanierung reduziert den Heizenergiebedarf deutlich und senkt dauerhaft auf Jahre die Heizkosten und spart damit bares Geld. Besonders wirksam ist dabei die Sanierung der Gebäudehülle: Fenster, Fassade und das Dach. Denn je weniger Wärme über die Hülle entweicht, desto weniger muss geheizt werden. Erster Ansatzpunkt sind dabei die Fenster. In einem ersten Sanierungsansatz können diese als Einzelmaßnahme

vorab getauscht werden.

Sie sind eine vergleichsweise kostengünstige und effektive Investition.

Neue Fenster - lohnt sich das?

Der Einspareffekt neuer Fenster hängt vom Gebäudezustand, der Fenstergröße und den aktuellen Energiepreisen ab. Eine Faustregel gibt Orientierung: Je älter die verbauten Fenster sind, desto sinnvoller ist ein Austausch.

Besonders Fenster mit Einfachverglasung, die bis Ende der 1970er Jahre eingebaut wurden, bieten sich für einen Tausch an. Im Gegensatz zu modernen Zwei- oder Dreifachverglasungen bieten sie keinerlei Wärmedämmung. Aber auch ältere Isolierverglasfenster (vor 1995, also noch ohne Wärmeschutzbeschichtung) lassen noch immer viel Wärme entweichen. Auch sie sind gute Kandidaten für eine Sanierung. „Wer noch einen dieser Fenstertypen verbaut hat, sollte unbedingt über eine Modernisierung nachdenken. Das gilt insbesondere, weil die Bundesregierung bei Einzelmaßnahmen wie der Fenster-Sanierung mit der BEG-Förderung weiterhin bis zu 20 Prozent der Investitionskosten übernimmt.“, rät Frank Lange, VFF-Geschäftsführer. Alternativ kann im selbstgenutzten Wohnraum im



Bei großen Fensterfronten ist der Energiespar-Effekt von gut gedämmten Fenstern besonders groß. Foto: GEALAN

Rahmen der Einkommensteuer 20 Prozent der Sanierungskosten direkt mit der Steuerschuld verrechnet werden. Vor der Sanierung sollten sich Interessenten sowohl von einem Fachhändler als auch einem Steuerberater beraten lassen oder den VFF-Fördermittel-Assistenten nutzen. Umfangreiche Information zur Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit neuer Fenster hat der VFF in seiner aktuellen Studie „Im neuen Licht: Energetische Modernisierung von alten Fenstern“ aufbereitet.

Verbesserte Lebensqualität

Eine Investition in neue Fenster lohnt sich aber nicht nur des Geldes wegen. Fenster bieten neben der Energieeffizienz viele andere Mehrwerte wie Schallschutz, Tageslicht, Raumklima, Einbruchschutz und Barrierefreiheit und Automation. Neue, gut isolierte Fenster sorgen für behagliche Räume.

Starke Temperaturabfälle am

Abend oder Zugluft gehören der Vergangenheit an. Zudem halten sie Straßenlärm deutlich besser ab und bieten in der Regel auch mehr Sicherheit vor Einbruchversuchen. „Die Anschaffung neuer Fenster ist daher immer auch eine Investition in den Werterhalt der Immobilie und in mehr Lebensqualität“, betont Fensterexperte Lange.

Expertentipp

Für den Fenstertausch bietet sich staatliche Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden an. Welche Programme für welche Immobilie passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Förderassistent vom Verband Fenster + Fassade (VFF). Damit Sie auch in der Förder-Landschaft in der Komfortzone bleiben. Möglich ist auch eine separate Herstellersuche, über die sich gezielt Fachbetriebe auffinden lassen. Verband Fenster + Fassade (VFF)

Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Rasenpflege
- Wurzelfräsung
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit Seilklettertechnik

Bachstraße 5 Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
52372 Kreuzau Mobil: 01 76 - 960 069 54



Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier

Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191

info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de





Ihr Partner für
Sanitär & Heizung

- Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
- Sanitärinstallationen

Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven
Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

WLAN-Router - der heimliche Stromfresser

So lässt sich mit einfachen Maßnahmen der Stromverbrauch bei Routern senken

Heutzutage nutzen viele Verbraucher:innen rund um die Uhr zahlreiche Geräte, die über ihren WLAN-Router verbunden sind. Und selbst wenn keine Daten übertragen werden, ist der Router aktiv und benötigt Strom. „Ein handelsüblicher WLAN-Router kann im Jahr bis zu 100 Kilowattstunden verbrauchen - das entspricht dem Strombedarf eines kleinen Kühlschranks“, erklärt Sven Friese, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Anders als bei Haushaltsgeräten gibt es für Router kein Energielabel, an dem man sich orientieren könnte. Der Verbrauch hängt daher stark von Modell, Nutzung und Einstellungen ab. Wer Strom sparen will, sollte die eigenen Nutzungsgewohnheiten kennen und das Gerät optimal einstellen. Schon kleine Maßnahmen können helfen, den Verbrauch zu reduzieren. Die Verbraucherzentrale NRW hat dazu fünf Tipps zusammengestellt.

Position clever wählen

Ist der Router optimal platziert, lässt sich einfach Strom sparen. Eine zentrale, erhöhte Position sorgt dafür, dass das WLAN-Signal alle Räume gut erreicht. So muss das Gerät nicht mit maximaler Sendeleistung arbeiten.

Eine gute Position spart nicht nur Energie, sondern verbessert auch die WLAN-Qualität.

Unnötige Funktionen ausschalten

Moderne Router bieten häufig Zusatzfunktionen, die dauerhaft Strom verbrauchen - auch wenn man sie gar nicht nutzt. Dazu gehören etwa das Gastnetzwerk, die WPS-Taste oder dauerleuchtende LEDs.

Auch ungenutzte Frequenzbänder wie das 5-GHz-WLAN lassen sich abschalten. Wer nur wenige Endgeräte gleichzeitig nutzt, braucht oft nur eine Frequenz aktiv. So wird der Router verbrauchsärmer - ohne dass die Internetgeschwindigkeit darunter leidet.

WLAN-Zeitschaltung nutzen

Besonders praktisch ist die Zeitschaltfunktion. Damit kann man das WLAN nachts oder tagsüber automatisch abschalten, wenn es regelmäßig nicht benötigt wird oder wenn niemand zu Hause ist. Das spart Strom, ohne dass man jeden Abend daran denken muss. Dazu lassen sich einfach Zeitprofile für Werkstage und Wochenenden anlegen. Doch Vorsicht: Manche Endgeräte führen nachts automatische Updates durch. Diese sollte man bei der Zeitplanung berücksichtigen, um keine Synchronisierungsprobleme zu bekommen. Wer Smart-Home-Geräte nutzt, kann die WLAN-Verbindung ebenfalls nicht deaktivieren, da ihre Funktionen ansonsten unterbrochen werden.

Eco- und Leistungsmodi aktivieren

Eco-Modi oder sogenannte adaptive Leistungsprofile sparen Energie. Diese senken die Sendeleistung automatisch, wenn wenig Datenverkehr stattfindet.

Man kann auch selbst verschiedene Profile einrichten - zum Beispiel tagsüber einen ausgewogenen Modus und nachts einen Sparmodus. Der Router wechselt dann je nach Bedarf zwischen den Einstellungen. In vielen Fällen merkt man keinen Unterschied bei der Geschwindigkeit, senkt aber den Energiebedarf.

Firmware aktuell halten



Ein oft unterschätzter Tipp: Regelmäßige Updates sparen Energie. Neue Firmware-Versionen der Router-Hersteller optimieren häufig die Prozessorverwaltung und das WLAN-Management. Das kann auch den Stromverbrauch senken, ohne das etwas an der Hardware geändert werden muss.

Wer ein älteres Modell besitzt, kann überlegen, auf ein aktuelleres Gerät umzusteigen. Moderne Router sind häufig sparsamer im Betrieb und bieten zusätzliche Energiesparoptionen. So spart man auf lange Sicht Stromkosten.

Möchten Verbraucher:innen den Stromverbrauch ihres Routers messen, können sie in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW dafür Strommessgeräte ausleihen.

Beratungsstelle Bergisch Gladbach
Verbraucherzentrale NRW e.V.

Clemens Containerdienst

**Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erdbewegungen**

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90

Telefax: 0 24 21 / 95 90 92

Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de

**Fertigarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480**

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

graafen

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 15. Mai

Nord Apotheke

Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Samstag, 16. Mai

Schlossplatz-Apotheke

Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461 50415

Sonntag, 17. Mai

Adler-Apotheke

Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465 99100

Montag, 18. Mai

Linden Apotheke

Lindener Straße 184-188, 52146 Würselen, 02405 72426

Dienstag, 19. Mai

Barbara-Apotheke

Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler, 02403 52132

Mittwoch, 20. Mai

Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Grabenstraße 27, 52249 Eschweiler, 02403 502730

Donnerstag, 21. Mai

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar

Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461 58646

Freitag, 22. Mai

Anna-Apotheke

Bahnhofstraße 59, 52477 Alsdorf, 02404 90610

Samstag, 23. Mai

Kiefern Apotheke

Marienstraße 15, 52531 Übach-Palenberg, 02451 6169755

Sonntag, 24. Mai

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461 2513

Montag, 25. Mai

Brunnen-Apotheke

Kirchstraße 26, 52499 Baesweiler, 02401 4646

Dienstag, 26. Mai

Cornelius-Apotheke OHG

Jülicher Straße 115, 52477 Alsdorf, 02404 61920

Mittwoch, 27. Mai

Rathaus-Apotheke

Indestraße 119, 52249 Eschweiler, 02403 29980

Donnerstag, 28. Mai

Graben-Apotheke

Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 02403 26940

Freitag, 29. Mai

Marien-Apotheke

Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464 1754

Samstag, 30. Mai

Apotheke am Markt

Hauptstraße 120, 52499 Baesweiler, 02401 8019995

Sonntag, 31. Mai

easyApotheke Eschweiler

Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403 555550

Montag, 1. Juni

Blumenrather-Apotheke

Blumenrather Straße 48, 52477 Alsdorf, 02404 61812

Dienstag, 2. Juni

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461 2513

Mittwoch, 3. Juni

Wald Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt

Apotheke Huppertz e.K.

Pumpe 60, 52249 Eschweiler, 02403 557830

Donnerstag, 4. Juni

Rathaus-Apotheke

Luisenstraße 55, 52477 Alsdorf, 02404 90500

Freitag, 5. Juni

St. Barbara-Apotheke

Hauptstraße 106, 52499 Baesweiler, 02401 51455

Samstag, 6. Juni

Apotheke am Dreieck

Eschweiler Straße 7, 52477 Alsdorf, 02404 62515

Sonntag, 7. Juni

Marien-Apotheke

Rurdorfer Straße 56, 52441 Linnich, 02462 8033

Montag, 8. Juni

Abraxas-Apotheke

Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf, 02404 9188500

Dienstag, 9. Juni

Rathaus-Apotheke

Luisenstraße 55, 52477 Alsdorf, 02404 90500

Mittwoch, 10. Juni

Brunnen-Apotheke

Kirchstraße 26, 52499 Baesweiler, 02401 4646

Donnerstag, 11. Juni

Park-Apotheke

August-Schmidt-Platz 10, 52134 Herzogenrath, 02406 64380

Freitag, 12. Juni

Martinus Apotheke

Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464 6500

Samstag, 13. Juni

Glückauf-Apotheke

Geilenkirchener Straße 446, 52134 Herzogenrath, 02406 61042

Sonntag, 14. Juni

Mühlen-Apotheke OHG

Herzog-Wilhelm-Straße 15, 52511 Geilenkirchen, 02451 68222

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Alle Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Hilfetelefon
Schwangere in Not 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Krankenhäuser im Kreis Düren

St.-Augustinus-Krankenhaus
Düren-Lendersdorf

02421 / 59 90

St.-Marien-Hospital
Düren-Birkesdorf

02421 / 80 50

Krankenhaus Düren gem. GmbH

02421 / 300

Psychologischer Notdienst

Jülich

02461 / 52 655

Nebenstelle Aldenhoven

02464 / 58 58 198

Nebenstelle Linnich

02462 / 860

Technischer Notdienst

NGW-Entstördienst Erdgas- und
Wasserversorgung, Betriebsstel-
le Linnich

02462 / 20 67 46

Störung an Strom-, Gas- oder
Wasserleitungen der Regionetz
GmbH

0800 / 39 80 110

Tierärztlicher Notdienst

Kreis Düren

02423 / 90 85 41

Tierschutzverein Jülich

02461 / 34 87 00

Anonyme Alkoholiker

0176 / 5008 7394

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900






**THERME
EUSKIRCHEN**

DEINE WOHLFÜHLZEIT UNTER PALMEN

Entspanne unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails an der Poolbar und entdecke unsere thematischen Saunawelten. Erlebe das immersive Naturerlebnis im IMMERSIVE SKY.

NEU: Entdecke den Mental Dome als neuen Ort für Meditationen, Klangreisen und Breathwork im Palmenparadies.

Weitere Infos und Tickets über die **BLUPHORIA-App** oder unter www.badewelt-euskirchen.de

Sportförderung des Landes NRW

NRW bringt neue Sportförderung auf den Weg:
Für Aldenhovener Vereine sind rund 167.000 Euro vorgesehen

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen stellt im Rahmen des NRW-Infrastrukturgesetzes (2025-2036) insgesamt 600 Millionen Euro für die Sportinfrastruktur zur Verfügung, wovon 200 Millionen Euro gezielt für vereinseigene Sportstätten vorgesehen sind. Für die Aldenhovener Sportvereine

sieht der Programmaufruf I „Sportvereine“ rund 167.000 Euro vor. Das Interessenbekundungsverfahren erfolgt wieder über das Förderportal des Landessportbundes (<https://foerderportal.lsb-nrw.de/startseite>) und startet voraussichtlich am 1. Juni mit dem entsprechenden Programmaufruf und der Freischaltung

des Moduls „Moderne Sportstätte Nordrhein-Westfalen“.

Ziel ist es, die Bedingungen für Vereine praxisnah zu verbessern und die Antragsverfahren schlank und transparent zu gestalten, sodass die Mittel zügig in konkrete Projekte vor Ort fließen.

Weitere Förderaufrufe in Höhe von

ebenfalls je 200 Mio. Euro für kommunale Bäder und weitere kommunale Sportanlagen sind für Juli 2026 geplant.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Webseite des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen: www.lsb.nrw

REGIONALES

Gripeschutz im Frühjahr

Besser spät impfen als gar nicht: Die Grippesaison dauert oft bis Mitte Mai

Als idealer Zeitraum für die Grippeimpfung gilt zwar der (Spät-)Herbst zwischen Oktober und Mitte Dezember. Doch auch im neuen Jahr ist es noch nicht zu spät: Die Grippewelle nimmt meist erst im Januar richtig Fahrt auf und dauert dann drei bis vier Monate - also oft bis Mitte Mai. Deshalb ist jede spätere Impfung bis ins Frühjahr hinein noch wichtig und sinnvoll. Gerade für Menschen ab 60 Jahren und Personen mit Herz-Kreis-

lauf-Erkrankungen sowie mit anderen chronischen Krankheiten gilt nämlich: Jeder Winter ohne Grippe ist ein guter Winter.

Hohes Herzinfarktrisiko bei Erkrankung

Die Grippe ist viel mehr als eine Atemwegserkrankung. Sie kann fast alle Organe angreifen und bei chronischen Grunderkrankungen eine Verschlechterung verursachen. Besonders gefährdet ist das Herz.

So kann eine Grippeinfektion das Herzinfarktrisiko in den ersten Tagen nach der Erkrankung um das bis zu Zehnfache erhöhen. Auch ein erhöhtes Schlaganfallrisiko und eine deutlich vergrößerte Gefahr für Blutzuckerentgleisungen bei Menschen mit Diabetes können die Folge sein. Schwere Verläufe und Komplikationen können sich dann auf das ganze weitere Leben auswirken: Einer Studie von 2021 mit 925 Patienten

zufolge verliert einer von fünf Betroffenen im Alter von 65 und mehr Jahren, der wegen einer Grippe oder akuten Atemwegserkrankung ins Krankenhaus eingeliefert wurde, seine Eigenständigkeit.

Die Grippeimpfung schützt auch das Herz

Eine Grippeimpfung kann also nicht nur bestmöglich vor der Infektion, sondern auch vor potenziellen schweren Folgen schützen, zum Beispiel vor einem akuten Herzinfarkt. Sie hat hier einen vergleichbaren Effekt wie bewährte Maßnahmen zur Herzgesundheit wie ein Rauchstopp oder die medikamentöse Cholesterin- und Blutdrucksenkung und gehört deshalb auch zur Nachsorge bei einem bereits überstandenen Herzinfarkt unbedingt dazu. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Grippeimpfung für alle Menschen ab 60 Jahren, für Menschen mit Vorerkrankungen wie Herz-Kreislauf-, Atemwegs-, Leber- und Nierenkrankheiten, Diabetes, neurologischen Leiden und Immunschwächen sowie für Schwangere ab dem vierten Schwangerschaftsmonat. Sie sollte jährlich wiederholt werden, da die Grippeviren sich kontinuierlich verändern. Beratung und Termine gibt es in der Arztpraxis oder Apotheke. (DJD)



Angebote

Dienstleistung

Betreuung/Pflege

Hilfe im Alltag für Senioren
 <nnk>Zuverlässige liebevolle Alltags Helferin mit viel Erfahrung (auch in der Pflege) unterstützt hilfsbedürftige Senioren im Raum Aldenhoven +5 km. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel.: 0179/9346128

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
 und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:
 Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Tassen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00***

HALLO Welt

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

SIE HABEN EINEN PLATZ FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
 90 x 100 mm
 ab **114,84***

ST04
 90 x 120 mm
 ab **137,61***

WE ARE HIRING...
 Mustermann / Musterfrau

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenausschreibung in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT ONLINE IHRE STELLENAUSCHREIBUNG UNTER:

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 12. Juni 2026
 Annahmeschluss ist am:
05.06.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

ALDENHOVEN INFO

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
 Gemeindeverwaltung Aldenhoven
 Bürgermeister Ralf Claßen
 Dietrich-Müllfahrt-Straße 11-13
 52457 Aldenhoven

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Georg Krapp
 CPD Udo Wassenhoven
 FWG Aldenhoven Kirsten Raab

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

www.rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

aldenhoven-infoblatt.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

Clever Energie sparen

Praxistaugliche Tipps für den Haushalt - von Stecker ziehen bis Gerätetausch

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte.

Dabei gelingt Energie sparen nicht allein durch technische Neuerungen, sondern vor allem durch neue kluge Gewohnheiten. „Viele vermeintlich einfache Alltagsgeräte verursachen deutlich höhere Stromkosten als gedacht - mit bewussten Maßnahmen und einfachen Verhaltensänderungen lässt sich hier viel bewegen“, sagt Sven Friese, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Dabei geht es nicht nur um den Austausch alter Großgeräte, sondern vor allem um kleine Maßnahmen im Alltag: Von der richtigen Einstellung beim Kühlschrank über den konsequenten Verzicht auf Stand-by bis hin zur gezielten Beleuchtung. Wie man typische Stromfresser identifiziert und nachhaltig Kosten spart, hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt.

Standby vermeiden und Geräte konsequent abschalten

Geräte, die nur im Standby laufen oder deren Netzteile weiterhin Strom ziehen, verbrauchen auch im Ruhe-

zustand Energie. „Aus“ bedeutet nicht gleich „Aus“ - viele Geräte verbrauchen weiter Strom, obwohl sie nicht aktiv genutzt werden. Setzt man abschaltbare Steckdosenleisten ein oder zieht die Stecker von Ladegeräten, wenn diese nicht gebraucht werden, lässt sich einfach Energie sparen. Gerade bei Geräten wie TV, Spielekonsole oder Router kann das Einsparpotenzial spürbar sein. Damit senkt man nicht nur die Stromrechnung, sondern gewinnt auch Kontrolle über den eigenen Verbrauch.

Großgeräte prüfen und effizient einsetzen

Kühlschrank, Gefriertruhe, Waschmaschine oder Trockner zählen zu den größten Verbrauchern im Haushalt - vor allem wenn sie bereits älter sind. Bei Geräten mit etwa zehn bis fünfzehn Jahren Nutzungsdauer lohnt ein prüfender Blick, ob sich ein Neukauf lohnt. Beim Betrieb von Kühlgeräten gilt: Temperatur richtig einstellen (z. B. Kühlschrank sieben Grad), Türen nicht unnötig offen lassen und regelmäßig abtauen bei Eisbildung. Mit diesen Maßnahmen lässt sich der Energieverbrauch deutlich senken.

Kochen, Spülen und Wäsche: Gewohnheiten checken



Alltagshandlungen wie Kochen, Spülen oder Wäschewaschen bieten viele Einsparmöglichkeiten. So lassen sich typische Gewohnheiten überprüfen und bei Bedarf ändern. Beispielsweise beim Kochen den Deckel auf den Topf zu setzen, nur so viel Wasser zu erhitzen wie nötig und im Backofen Umluft statt Ober-/Unterhitze zu nutzen. Bei Spülmaschine oder Waschmaschine lohnt sich das Eco-Programm und volle Beladung. Für die Wäsche gilt: niedrige Temperatur wählen (z. B. 30 Grad statt 60 Grad Celsius) und wenn möglich Lufttrocknung statt Trockner.

Beleuchtung und Unterhaltungselektronik gezielt einsetzen

Beleuchtung, TV, Computer und Spielekonsolen machen mit bis zu einem Drittel einen beträchtlichen Anteil am Stromverbrauch eines größeren Haushalts aus. Alte Glüh- oder Halogenlampen sollte man konsequent durch LED-Leuchten ersetzen, da sie bis zu 90 Prozent weniger Strom verbrauchen.

Bei Unterhaltungselektronik gilt: nicht nur auf die Energieeffizienzklasse schauen, sondern auch auf Nutzungsdauer und Bildschirmgröße. Eine intelligentere Nutzung reduziert den Verbrauch ohne großen

Komfortverlust.

Arbeits- und Heimarbeitsplatz optimieren

Auch im Homeoffice gibt es viele „leise“ Stromverbraucher: Desktop-Computer, Bildschirme, Ladegeräte oder Router. Empfehlenswert ist es, statt eines Desktop-PC einen Laptop zu nutzen, Energiespar- oder Ruhezustand zu aktivieren und Ladegeräte aus der Steckdose zu ziehen, wenn sie nicht verwendet werden. Auch hier hilft eine schaltbare Steckdosenleiste beim Strom sparen.

Verbrauch bewusst machen und regelmäßig prüfen

Wer weiß, wie viel Strom welche Geräte tatsächlich verbrauchen, kann gezielter sparen: Ein Strommessgerät hilft hier weiter. So kann man den Verbrauch einzelner Geräte ermitteln und sich bewusst Ziele setzen. Dabei helfen folgende Fragen: Wie alt ist das Gerät? Brauche ich die Leistung oder Größe noch? Könnte eine neue Variante weniger verbrauchen? Durch Kontrolle und bewusste Entscheidungen lassen sich so Geräte ausschalten, optimieren oder sinnvoll austauschen. Strommessgeräte können in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW kostenlos ausgeliehen werden. Verbraucherzentrale NRW e.V.

Seit über 40 Jahren

Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven

§ ANWALTSKANZLEI WANGERIN §



RA Günter Wangerin



RA Philipp Wangerin

Tätigkeitsschwerpunkte:

**Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht -
Strafrecht - Mietrecht - Vertragsrecht**

📍 Dietrich-Mülfahrt-Straße 12 · 52457 Aldenhoven
Tel. 02464 - 55 35 · Fax 02464 - 26 68 · Notruf 24 Std.: 0174 - 327 29 21

E-Mail: info@anwaltskanzlei-wangerin.de
www.anwaltskanzlei-wangerin.de